

Team Referenten und Autoren

Prof. Dr. med. Klemens Angstwurm, Universität Regensburg

Dr. med. Martin Arbogast, Rheumazentrum Oberammergau

Prof. Dr. med. Marina Backhaus, Park-Klinik Weissensee, Berlin

Prof. Dr. med. Frank Timo Beil, Klinikum Bad Bramstedt GmbH

Prof. Dr. med. Christoph Deuter, Department für Augenheilkunde, Tübingen

Dr. med. Bernd Ditter, Praxis Dr. Ditter, Wiesbaden

PD Dr. Boris Ehrenstein, Fachkrankenhaus Bad Abbach

Prof. Dr. med. Christiane Erley, St. Joseph Krankenhaus, Berlin

Prof. Dr. med. Eugen Feist, Charité – Universitätsmedizin,

Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern

Prof. Dr. med. Gerhard Fierlbeck, Universitätsklinikum Tübingen, Hautklinik

Dr. med. Ivan Foeldvari, Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie

Prof. Dr. med. Markus Gaubitz, Manuelle Medizin Münster

Prof. Dr. med. Lutz Harms, Charité, Centrum 15 für Neurologie, Berlin

PD Dr. med. Hans-Peter Hauber, Regio Kliniken GmbH

Prof. Dr. med. Marion Haubitz, Klinikum Fulda

Klinisches Studienzentrum GmbH, Fulda

Prof. Dr. med. Kay-Geert Hermann, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Tanja Hinze, Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med. Patrick Hoffstetter, Asklepios Fachkrankenhaus

Bad Abbach

Prof. Dr. med. Martin Kohlhäufel, Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde

Prof. Dr. med. Ina Kötter, UKE, Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt

Prof. Dr. med. Andreas Krause, Immanuel Krankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Martin Kriegel, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Torsten Kubacki, Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Hanns-Martin Lorenz, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Johannes Mattar, Rheumatologische Schwerpunktpraxis, Überlingen-Nußdorf

Prof. Dr. med. Ulrich Mrowietz, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Prof. Dr. med. Sarah Ohrndorf, Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Prof. Dr. med. Georg Pongratz, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach

Prof. Dr. med. Martin Rudwaleit, Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

Dr. med. Susanne Schalm, Rheumatologie im Zentrum

PD Dr. med. Stefan Schanz, Hautarztpraxis Schanz und Thomma, Hechingen

PD Dr. med. Jörg Schedel, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. med. Lucas Schirmer, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, Mannheim

Dr. med. Udo Schneider, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Daniel Spira, MBA, Radiologie Hegau, Bodensee, Singen / Radolfzell

Dr. med Theodoros Xenitidis, Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Allgemeine Informationen

Datum 27. – 28. Juni 2025
Veranstaltungsort Ininside by Meliá Berlin Mitte
Chausseestr. 33
10115 Berlin

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. med. Ina Kötter
Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20251 Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt, Oskar-Alexander-Straße 26, 24576 Bad Bramstedt

Dr. med. Johannes Mattar
ehem. Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Zum Hecht 1, 88662 Überlingen-Nußdorf

Teilnahmegebühr 300 Euro / 350 Euro (inkl. 19 % USt.)
beinhaltet Kursgebühr, Übernachtungskosten, Abstractband, Pausenimbiss und -getränke, Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am Mittwoch und am Donnerstag. (Kosten für die An- und Abreise werden nicht übernommen)

Organisator und Veranstalter Anmeldung und Auskünfte
Rheumatologische Fortbildungsakademie
Telefon: 030 240484-85
Fax: 030 240484-89
E-Mail: info@rheumaakademie.de

Anmeldung Bitte melden Sie sich unter [m-anage](#) im Internet an oder scannen Sie den QR-Code:



Sponsoren AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.

Änderungen im Programm und Referententeam sind vorbehalten.

Titelbild: © wal_172619 auf Pixabay

Klimaneutraler Druck mit CO₂-Ausgleichszahlung

36. Rheumatologische Sommerakademie

27. BIS 28. JUNI 2025
Berlin



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der neuen Weiterbildungsordnung, die derzeit umgesetzt sein wird, erweitert sich der Weiterbildungsinhalt von bisher zu absolvierenden Untersuchungszahlen hin zu kognitiven und methodischen Kompetenzen.

Handlungskompetenzen mit Erfahrungen und Fertigkeiten der internistischen Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen, sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates bilden sich bereits im gemeinsamen Inhalt („common trunk“) der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin ab.

Die wenigsten Absolventen können sich nach drei Jahren allgemeine Innere Medizin fundiert für einen Schwerpunkt entscheiden. Besonders trifft dies für den Schwerpunkt „Rheumatologie“ zu, den nur wenige internistische Weiterbildungsstätten anbieten. Die kognitiven Fähigkeiten in Anamnese, klinischem Blick und Kenntnissen der klinischen Immunologie in Verbindung mit der ärztlichen Kunst des Handanlegens machen das Fach Rheumatologie anspruchsvoll und spannend.

Moderne Untersuchungsverfahren in Bildgebung und Labor lassen komplexe Krankheitsbilder mit vielfältigen Symptomen fassbar werden. Innovative therapeutische Möglichkeiten, unter anderem Biologika und JAK-Inhibitoren, können das Immunsystem gezielt beeinflussen – mit dem realistischen Ziel der Remission von Erkrankungen wie zum Beispiel der Rheumatoiden Arthritis, die noch zur Jahrtausendwende häufig von Invalidität und verkürzter Lebenserwartung geprägt war. Mit diesem intensiven Schnupperkurs möchten wir Ihnen, nicht nur rheumatologische Handlungskompetenz vermitteln, sondern auch Begeisterung für unser Fach wecken. Die Rheumatologie ist ohne großen technischen Aufwand sowohl für die Arbeit in der Klinik als auch für eine spätere Tätigkeit in der Praxis interessant.

Es erwarten Sie nicht nur neue methodische Kenntnisse, sondern auch deren Umsetzung in praktische Handlungskompetenz durch unsere Patientenvorstellungen.

In diesem Sinne freuen wir als wissenschaftliche Leitung uns, Sie gemeinsam mit der Rheumaakademie in entspannter Klausuramosphäre zu begrüßen.



Prof. Dr. Ina Kötter



Dr. Johannes Mattar

Programm

FREITAG, 27. JUNI 2025

| | |
|-------------------|---|
| 10:00 – 10:30 Uhr | Was ist Rheuma? Dr. med. Johannes Mattar |
| 10:30 – 11:00 Uhr | Warum braucht es die Rheumatologische Sommerakademie? |
| 11:00 – 11:30 Uhr | Vorstellung Krankheitsbild: Rheumatoide Arthritis Prof. Dr. med Eugen Feist, Charité – Universitätsmedizin, Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern |
| 11:30 – 11:45 Uhr | Pause |
| 11:45 – 12:15 Uhr | Vorstellung Krankheitsbilder: Spondyloarthritis PD Dr. med. Hildrun Haibel, Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| 12:15 – 12:45 Uhr | „Der erste Blick ins Gelenk“ – Arthrosonografie Prof. Dr. med. Sarah Ohrndorf, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam |
| 12:45 – 14:00 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 – 14:30 Uhr | „Fieber und Inflammation unklarer Genese – da kann auch etwas Immunologisches dahinter stecken“ Dr. med. Martin Krusche, UKE Hamburg |
| 14:30 – 16:45 Uhr | Patientenvorstellung in Kleingruppen zu RA und SpA (inkl.Pause) Prof. Dr. med. Sarah Ohrndorf, Dr.med. Johannes Mattar, Dr. med. Henning Brandt, Rheumapraxis |
| 16:45 – 17:15 Uhr | „Rheuma wird erwachsen“ – Kinderreumatologie in der Transition Dr.med. Ivan Foeldvari, Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie |
| Ab 18:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen Inkl. „Was die Rheumatologische Sommerakademie aus mir gemacht hat“ – Erfahrungen einer ehemaligen Teilnehmerin – bei Wine and Cheese Prof. Dr. med. Sarah Ohrndorf, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam |

Programm

SAMSTAG, 28. JUNI 2025

| | |
|-------------------|---|
| 08:30 – 09:15 Uhr | Vorstellung Krankheitsbilder: Vaskulitiden Prof. Dr. med. Ina Kötter, Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinikum Bad Bramstedt |
| 09:15 – 09:45 Uhr | Vorstellung Krankheitsbilder: Kollagenosen Prof. Dr. med. Falk Hiepe, Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| 09:45 – 10:15 Uhr | „Teuer aber wertvoll“ - Labordiagnostik bei Autoimmunerkrankungen Prof. Dr. med. Falk Hiepe, Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| 10:15 – 10:30 Uhr | Pause |
| 10:30 – 11:15 Uhr | Spezifische Untersuchungen bei Kollagenosen und Vaskulitiden |
| 11:15 – 12:15 Uhr | „Oral, parenteral, multimodal?“ – Medikamentöse Therapie inkl. Besonderheiten bei Kinderwunsch Prof. Dr. med. Ina Kötter, Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinikum Bad Bramstedt |
| 12:15 – 13:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 – 15:30 Uhr | Patientenvorstellung in Kleingruppen zu Kollagenosen/Vaskulitiden Dr. med. Johannes Mattar, Prof. Dr. med. Ina Kötter, Dr.med. Udo Schneider, Charité – Universitätsmedizin Berlin, |
| 15:30 – 16:00 Uhr | Quiz Dr.med. Udo Schneider, Charité – Universitätsmedizin Berlin Verabschiedung Präsenzteil und Ausblick |